

Bevollmächtigter Auktionierer.

Ich rufe Verkäufe aus irgendwo in der Kolonie. Schreibt oder sprecht vor für Bedingungen.

A. H. Pilla, Münster, Sask.

Eure Rechnungen

werden durch Eure Rüche
bezahlt werden.

**Sendet Euren Rahm
zu uns.**

Wir bezahlen den höchsten Marktpreis.

Schreibt uns um Auskunft

**The Central
Creamery Co. Ltd.**
HUMBOLDT - SASK.

Frost and Wood Farm Machinery

Wenn Sie Frühjahr-Einkäufe machen, werden die Farmer Geld sparen und einen besseren Wert für Ihr Geld bekommen, wenn Sie bei Breckenridge vorsprechen.

R. S. Breckenridge
Saskatchewan Street, Rosthern.

Agent der berühmten Frost and Wood Farm Machinery hat immer vollen Vorrat von Pflügen, Eggen, Rasenschneidern, Säemaschinen, Grasmäschinen, Rechen, Bindern, Wagen, Dreschmaschinen usw.

**Feuer- und
Lebens-Versicherung.**

Real Estate u. Häuser zu vermieten.

Sprechen Sie bald vor!

Eisenwaren & Maschinerie

Schwere und Shells Eisenwaren
Koksöfen, Kanges u. Furnaces
De Laval Rahm Separatoren
Eldredge B. Rähmaschinen
Windmühlen, Futtermühlen
Gasolin Motoren u. Dresch-
rüstungen.

Wir haben eine wohlaustrüstete Klemptner-
Agenten der berühmten Massey Harris
Maschinerie. Besucht uns.

RITZ & YOERGER
...HUMBOLDT - SASK...

**Vorzügliche Gelegenheit.
Nur für deutsche Katholiken.**

Zwei inkultivierte Farmen nahe bei
Kirche, Pfarrschule und Eisenbahnstation.
S. W. 1/4 Sec. 25, T. 37, R. 21, W. 2
E. 1/4 Sec. 27, T. 37, R. 21, W. 2
Ersteres Stück liegt 3 Meilen von St. Gre-
gor und 4 1/2 Meilen vom Kloster bei Mün-
ster, das andere 3 Meilen vom Kloster und
4 1/2 Meilen von St. Gregor. Sowohl Mün-
ster als auch St. Gregor haben Kirche und
Pfarrschule.

Preis \$18 per Acker. Davon \$4 per Acker
baar, der Rest in jährlichen Anzahlungen
nach Übereinkunft, zu 8 Prozent Zinsen.

Man benütze die Gelegenheit sogleich.
Nachfragen in der Office des „St. Peter's
Vote.“

haltenen Versammlung wurden als
Schulvorsteher gewählt, Theo. Lummer-
ding, John Ahlers und Mathias Pul-
vermacher. Als Lehrer wurde wieder
angestellt Herr W. J. Hargarten. Selbst-
verständlich ist die Schule in Bruno eine
Pfarrschule.

Wir lassen hier eine Anzeige folgen
zugunsten des lib. konf. Kandidaten für
die Dominion Wahl, James Little von
Govan. Hieraus folgt jedoch keines-
wegs, daß wir uns für diese Partei ins
Mittel legen wollen.

An die Wähler von Humboldt.

Gebet Eure Stimmen und verwendet
Euren Einfluß für den Farmers Kan-
didaten. Ich stehe ein für Gerechtigkeit,
Recht und Ehre.

James Little
lib. konf. Kandidat.

Nächsten Montag um halb 8 Uhr
abends, wird in Münster eine Versamm-
lung abgehalten werden, bei welcher Se-
nator Davis reden wird.

Am 8. Okt. starb der 73jährige Wil-
helm LeDuke an Altersschwäche. Die
Beerdigung fand letzten Samstag in
Münster statt. Der hochw. P. Prior
zelebrierte ein Traueramt.

Auf ihrer Reise nach dem Westen, be-
suchten die hochw. Franziskanerpatres
Columban, Provinzial des Ordens und
Berchmanns das Kloster. P. Berch-
manns ist in Fort Saskatchewan statio-
niert und der hochw. P. Provinzial wohnt
in Montreal. Sie machten einen kleinen
Ausflug über Dead Moose Lake, Fulda
und Humboldt und wunderten sich über
den raschen Fortschritt unserer Kolonie.
Sie sind die ersten Franziskaner, die den
Fuß in die St. Peter's Kolonie setzen.

Letzten Montag hielt die konservative
Partei in Humboldt eine Versammlung
ab, im Interesse ihres Kandidaten
James Little von Govan.

Der Klosterfoch, Bruder Alois,
O.S.B., hat zur Förderung seiner Ge-
sundheit, eine kleine Bikanz erhalten und
einen kurzen Ausflug nach Watson ge-
macht.

Nächsten Samstag Abend wird in
Humboldt eine liberale Versammlung
stattfinden. Die Versammlung, welche
für den heutigen Tag angesagt war,
wird nicht gehalten.

Das Wetter war wieder schön, mor-
gens etwas Frost, tags über warmer
Sonnenschein. Die meisten Ansiedler
sind mit Dreschen fertig.

Kürzlich sind 8 Kälber durch den
Zaum des Klosters Weideplatzes gebro-
chen und in südlicher Richtung fortge-
laufen. Vier davon wurden wieder
eingefangen. Wer die übrigen findet,
ist gebeten, es dem Kloster anzuzeigen.

Korrespondenzen.

Leosfeld, Sask., den 9. Okt. 1908—

Der heutige Tag war für unsere Ge-
meinde ein Freudentag, für unsern ge-
liebten Lehrer aber ein Ehrentag, wel-
cher wohl nicht so schnell in Vergessenheit
geraten wird. Die Kinder der hiesigen
Pfarrschule hatten nämlich einen Dekla-
mationsabend veranstaltet, welcher durch
das herrliche Lied O schoolroom dear
(gedichtet und komponiert vom Herrn
Lehrer Chas. Manfenberg) eröffnet
wurde. Hierauf folgten teils deutsche,
teils englische Gedichte und Lieder, vor-
getragen von den Schülern: Heinrich Lem-
ke, M. Lingel, J. M. und V. Waldbillig,
Cl. und Mary Lemke, G. J. und
M. Janacek, W. Schloffer, K. Green,
M. Gasser, St. Heiter, S. Lopinski,
A. Rohle, H. und M. Peters, V. Hach-
ner, A. Weiß und M. Bouranel.

Obgleich jede einzelne Nummer des
Programmes tadellos vorgetragen wur-
de, so verdienen trotzdem besonders Lob

der kleine Willie Schloffer, welcher das
Solo „Jesus etc.“ sang, St. Heiter und
J. Waldbillig, welche durch das Thea-
terstück „Der Faule“ die Lachmuskeln
sämtlicher Anwesenden beständig in Be-
wegung setzten. Die Bilanznummer des
Ganges war sicherlich der Indianertanz,
der von 10 Schülern resp. Schülerinnen
meisterhaft aufgeführt wurde.

Hierauf richtete der hochw. P. Ma-
thias Worte des Dankes und Lobes an
die Kinder; auch Herr Lehrer Chas.
Manfenberg ergriff das Wort und dankte
zunächst dem hochw. Herrn Pfarrer für
seine Teilnahme an der Feier, sowie den
übrigen Anwesenden als Mit- u. Hel-
f. Djobowski, Mrs. N. Waldbillig, Mrs.
M. Lingel und vielen anderen Damen.

Da es unmöglich war von jedem ein-
zelnen persönlich Abschied zu nehmen, so
rufe ich allen—ohne Ausnahme ein herz-
liches „lebe wohl!“ zu. Ich danke auch
den Mitgliedern des neuen Kirchencho-
res für ihre kräftige Hilfe. Zu ganz
besonderem Danke hat mich Mr. Chas.
Manfenberg für seine Mitwirkung bei
feierlichen Gelegenheiten verpflichtet, de-
ssen herrliche Tenorstimme stets zur vol-
len Geltung kam. Na.

Der Staaten.

Washington. Dem berühmten deut-
schen Gelehrten Prof. Dr. Koch ist in
Washington ein glänzender Empfang
bereitet worden. Am 28. Sept. eröff-
nete Herr Cortelyou in Vertretung des
Präsidenten Roosevelt den 6. Internati-
onalen Tuberkulose Kongress. In sei-
ner Einleitungsrede nannte er die
Schwinducht die „weiße Pest.“ Dr.
A. D. Melvin sagte, daß den amerika-
nischen Viehzüchtern infolge der Tuber-
kulose alljährlich ein Schaden von \$14-
000,000 erwachse. Prof. Irving Fisher
von Yale erklärte gestützt auf statistische
Beläge, daß in den Ver. Staaten 5-
000,000 Personen leben, die Schwind-
suchtskeime in sich tragen und daß jähr-
lich 138,000 Menschen dieser schrecklichen
Krankheit zum Opfer fallen. General-
arzt von Unterberger von St. Peter's-
burg sprach über Vererbung der Tuber-
kulose und zwar in höchst anziehender,
belehrender Weise, und Prof. Calmett
von Lille in Frankreich von der Anstel-
lung durch Nimen und Verschlucken.

— Hr. Taft hat seit letzter Woche
Iowa, Wisconsin, Minnesota und Da-
kota, Hr. Bryan Ohio, Wisconsin und
Dakota besucht und Campagnereden ge-
halten, wobei übrigens Taft in jeder
Hinsicht den Kürzeren gezogen haben
soll.

— Laut Bericht des geologischen
Bureaus der Bundesregierung sind im
Kohlenbergwerksbetriebe der Ver. Staa-
ten im Jahre 1907 durch Unglücksfälle
3125 Grubenarbeiter getötet und 5316
verletzt worden. Die Zahl der Getöteten
ist im Vergleich zum Jahre 1906, um
1033 größer. Der höchste Verlust von
Menschenleben ereignete sich im Berg-
werksbetriebe von West Virginia.

New York. Die Gurken-Einlegefa-
brik von Alert und Maguire in Bick-
ville, L. J., wurde durch Feuer zerstört.
40 Tonnen Sauerkraut und 30 Tonnen
Gurken gingen in Rauch auf. Da auf
eine Gewichtstonne Gurken 1,000,000
Stück gerechnet werden, so verbrannten
bei dieser Feuerbrunst 30,000,000
Gurken. Der angerichtete Schaden wird
auf \$60,000 geschätzt.

— Der dieser Tage in New York
verstorbene Multi-Millionär Morosini
hat keine Universitäten gegründet und
keine Bibliotheken gebaut und dem
Kunst-Museum keine Bilder geschenkt;
aber Kohlen hat er im Winter unter die
Frierenden verteilt und reiche Spenden
jahraus — jahrein unter die Hungern-

Goodoo Landverkauf.

Anton Jack jun. ist gesonnen, seine Farm
in Goodoo, R. C. 14 - 28 - 41 - 25 zu ver-
kaufen. Das Land liegt ungefähr eine Meile
von der Goodoo Postoffice und der St. Be-
nediktus Kirche in welcher Gemeinde der
hochw. P. Leo, O.S.B., als Pfarrer residiert.
Nebst der schönen Lage und des reichen Bo-
dens dieses Landes ist noch besonders hervor-
zuheben, daß, da dasselbe sanft gegen Nor-
den abhängt, Fröste gänzlich unbekannt sind
und daher stets auf reise und reiche Erträge
gerechnet werden kann. Wegen Preis und
Kaufbedingung wende man sich gefl. an:

Rev. P. Leo, O.S.B., Goodoo, Sask.

Baumaterialien.

Wir haben einen vollständigen Vorrat von
trockenem Spruce, Fichten, Föhren- und
Cederholz von der besten Qualität an
Hand, auch eine vollständige Niederlage von
fensterrahmen, Türen, Moulting,
Bau- u. Dachpapier. Die Preise sind
die niedrigsten. Wenn Sie irgend etwas in
Baumaterialien gebrauchen, sprechen Sie bei
uns vor.

Muenster Supply Co. Ltd.

Jos. Tembrock Muenster, Sask.
Mgr.

BRUNO HOTEL

BRUNO, SASK.

Gute Einrichtung. Aufmerksame Bedienung
Treffliche Kost. Ausgezeichnete Getränke u.
Cigarren.

S. Schwinghamer, Eigentümer.

HUMBOLDT Cement - Geschäft.

Ich empfehle mich in Herstellung von
Cementarbeiten und Betonarbeiten sowie
in Anfertigung von Cementbausteine, Ka-
minsteine, Schweinetröge sowie alle in dieses
Fach einschlagende Arbeiten.

Ferner halte ich stets guter Portland-Ce-
ment auf Lager.

Kostenanschläge, sowie Auskunft in allen
Bauarbeiten werden gratis geliefert.

Otto Armbrust.

??

Haben Sie ein Faß zu verkaufen?

Haben Sie Land zu verkaufen?

Haben Sie Pferde zu verkaufen?

Haben Sie Vieh zu verkaufen?

Haben Sie irgend etwas anderes

zu verkaufen?

Haben Sie Ländereien oder Häuser

zu vermieten?

Sind Ihnen Pferde oder sonstiges

Vieh fort- oder zugekauft?

Eine kleine Anzeige im „Sankt

Peter's Vote“ würde da in sehr

vielen Fällen schnelle Hilfe bringen

!!